

Freie Demokraten Fraktion im Stadtrat Rottweil

Geschäftsstelle
Hochbrücktorstr. 14, 78628 Rottweil
Tel.(RW): +49 741 9424-5020
Mail: info@fdp-rottweil.de
Facebook: www.facebook.com/FreieDemokratenRW



HH-Antrag: 300.000 € für Investitionen in Infektionsschutz im Schulbereich

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die FDP-Fraktion beantragt im Teilhaushalt 24 „Schulen und Kindergärten“ die Einstellung eines einmaligen Investitionsbetrags i.H.v. 300.000 € für 2021 in den Haushalt 2021 aufzunehmen.

Die Mittel sollen an folgende Zwecke gebunden werden:

1. Verstärkung der Schülerbeförderung durch Entzerrung und Bestellung mehrerer Busse
2. Investition in Infektionsschutzmaßnahmen, wie z.B. Desinfektionsmittel, Trennscheiben, sonstige Einrichtungen, die einer Reduktion von Infektionsrisiken dienen
3. Investitionen in bauliche Änderungen in Klassenzimmern, um eine bessere Belüftbarkeit zu gewährleisten oder in adäquate Luftfilter- bzw. Luftentkeimungsanlagen für Klassenzimmer der höheren Jahrgangsstufen

Die FDP-Fraktion schlägt, vor eine Gegenfinanzierung durch eine Verschiebung der Investition in die Tuttlinger Straße um ein Jahr (2021 sind 400.000 € eingestellt) zu erreichen. Ggf. ist eine (Teil-)Finanzierung durch noch entstehende oder bereits existierende Fördertöpfe des Landes möglich.

Begründung:

Die Corona-Pandemie hat weiterhin starke Auswirkungen. Trotz der begonnenen Impfungen, ist aus Sicht der Antragsteller davon auszugehen, dass eine Impfung, insbesondere im Schulbereich frühestens im nächsten Schuljahr stattfinden kann. Aus diesem Grund werden die Schulen weiterhin ein Ort mit unvermeidbaren Kontakten sein. Darum sollte die Stadt als Schulträger weitreichende Maßnahmen ergreifen, um einen infektionsarmen Unterricht zu ermöglichen. Die Stadt Rottweil als Schulzentrum übernimmt damit auch eine Verantwortung für das Infektionsgeschehen in umliegenden Gemeinden.

Bildung ist eine unserer essenziellen Ressourcen. Darum muss die öffentliche Hand diese so gut, wie möglich gewährleisten. Dazu gehört insbesondere Präsenzunterricht, der so oft, wie möglich und so lange, wie möglich stattfinden sollte.

Leider haben es das baden-württembergische Kultusministerium und die Bundesregierung seit Monaten versäumt effektive Hilfe zu leisten und Schulträger dabei zu unterstützen die Luftqualität in den Klassenzimmern zu verbessern. Daher sehen wir Handlungsbedarf bei der Stadt Rottweil als Schulträger.

Das Kultusministerium verkündete, dass die Schulen im Land 40 Millionen Euro zur Unterstützung erhalten. Der grundsätzliche Betrag, der dabei jeder Schule zustünde, belaufe sich auf 3.000 Euro zzgl. einer schülerzahlabhängigen Summe. Die Mittel können unter anderem für die Beschaffung digitaler Endgeräte, oder aber auch für die Beschaffung von Luftfilteranlagen oder sog. CO2-Ampeln für Schulen eingesetzt werden.

Der Präsenzunterricht ist erwiesenermaßen die pädagogisch beste Form des Unterrichts und hybriden oder rein digitalen Unterrichtsformaten vorzuziehen. Zusätzlich ist ausfallender Präsenzunterricht für berufstätige Eltern der Schülerinnen und Schüler eine große Belastung. Daher sehen wir die Stadt in der Verantwortung, den Unterricht in den Schulen durch geeignete Maßnahmen so lange, wie möglich aufrecht zu erhalten.

Freundliche Grüße

Dr. Michael Gerlich, Dr. Gerhard Aden, Daniel Karrais
FDP-Fraktion